

„Flussfahrt '09“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die Gesellschafter und  
Gesellschafterinnen des Fonds  
„Flussfahrt '09“

Neue Burg 2  
20457 Hamburg  
Tel. +49 (0)40 · 34 84 2-100  
Fax +49 (0)40 · 34 84 2-298

Bremer Landesbank  
BIC: BRLADE22XXX

a) MS „Mosel“ GmbH & Co. KG  
IBAN: DE87290500001010511009

b) MS „Saar“ GmbH & Co. KG  
IBAN: DE48290500001010512002

Hamburg, 04.03.2015

## FLUSSFAHRT'09

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend möchten wir Sie über die gegenwärtigen Entwicklungen der beiden Eigentumsge-  
sellschaften der Flusskreuzer MS „Mosel“ und MS „Saar“ informieren.

Wie Sie möglicherweise bereits den Nachrichten entnommen haben, hat die Schweizerische Na-  
tionalbank (SNB) ihre etwa seit drei Jahren praktizierte faktische Kopplung des Schweizer Fran-  
ken (CHF) an den Euro aufgehoben. Diese Kopplung sah so aus, dass die SNB Stützungskäufe  
des Euro gegen CHF in dem Umfang vornahm, der erforderlich war, um eine von der SNB selbst  
definierte Untergrenze i.H.v. CHF/EUR 1,20 nicht zu unterschreiten. Mit Aufgabe dieser Politik  
rutschte der Kurs am Tag der Bekanntgabe dieser Entscheidung am 15.01.2015 zwischenzeitlich  
auf ein Tagedeep i.H.v. ca. CHF/EUR 0,86, um zum Handelsende mit ca. CHF/EUR 1,00 abzu-  
schließen. Der heutige Kurs liegt bei ca. CHF/EUR 1,07.

Obwohl die Fremdfinanzierung der MS „Mosel“ und MS „Saar“ jeweils zur Hälfte in CHF erfolgte,  
ergeben sich unter Liquiditätsaspekten zunächst keine Auswirkungen aus dem in Relation zum  
Euro nunmehr stärkeren Franken, weil die Chartereinnahmen anteilig in Höhe des jeweils zu lei-  
stenden Kapitaldienstes währungskongruent ebenfalls in CHF anfallen. Allerdings hatten wir be-  
reits in den Geschäftsberichten der vergangenen Jahre darauf hingewiesen, dass ein gegenüber  
dem Euro starker Franken zur Verletzung einzelner Klauseln der Kreditverträge führen könnte.

In diesem Zusammenhang hat sich die finanzierende Bank zwischenzeitlich gemeldet, um eine  
solche Verletzung anzuzeigen. Dabei geht es darum, dass der in Schweizer Franken valutierende  
Darlehensanteil –bewertet in Euro zum aktuellen Kurs- die planmäßig verbleibende Darlehens-  
verpflichtung in Leitwährung um mehr als 5% übersteigt. Grundsätzlich resultiert daraus der An-  
spruch der Bank, weitere Sicherheiten oder Sondertilgungen zu fordern.

Zur Lösung dieser Problematik haben wir mit der finanzierenden Bank in Abstimmung mit dem  
Beirat der Gesellschaften vereinbart, Sondertilgungen in CHF in dem Umfang zu leisten, der er-  
forderlich ist, um diese Maßgabe zu erfüllen. Dies bedeutet, dass die Gesellschaften des Fonds  
„Flussfahrt'09“ zur Glattstellung der Klausel über das Jahr 2015 voraussichtlich Sondertilgungen  
i.H.v. insgesamt rd. TCHF 809 leisten werden.

Gesellschaft	Steuernummer	Amtsgericht Hamburg	Geschäftsführer	Komplementärin	Amtsgericht Hamburg
a) „Mosel“	48/682/00524 USt.-ID DE256518495	HR A 102170	Helge Grammerstorf, Helge Janßen	Verwaltungsgesellschaft MS „Mosel“ mbH	HR B 93764
b) „Saar“	48/682/00532 USt.-ID DE256518500	HR A 102103	Helge Grammerstorf, Helge Janßen	Verwaltungsgesellschaft MS „Saar“ mbH	HR B 93766

Dies führt dazu, dass sich in Folge der früheren Entschuldung der Gesellschaften die zukünftige Zinslast verringert und entsprechend höhere Auszahlungen an die Gesellschafter geleistet werden können. Zunächst steht aber der für die Sondertilgung verwendete Betrag nicht für eine Auszahlung zur Verfügung. Ob trotzdem Ende 2015 Liquidität für eine Auszahlung zur Verfügung steht, hängt neben der weiteren Wechselkursentwicklung vom wirtschaftlichen Verlauf des Geschäftsjahres sowie von der Handhabung neuerer Verordnungen hinsichtlich des Abwasserfiltersystems der Schiffe durch den Gesetzgeber ab.

Über die weitere Entwicklung der Gesellschaften werden wir Sie informiert halten.

Die Geschäftsführung der  
MS „Mosel“ GmbH & Co. KG und  
MS „Saar“ GmbH & Co. KG